



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1923

31 (19.1.1923) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-207490](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-207490)

Mannheimer General-Anzeiger

Belegpreis: In Mannheim u. Umgebung...

Badische Neueste Nachrichten

Anzeigenpreise: Bei Veranzahlung...

Beilagen: Der Sport vom Sonntag. Aus der Welt der Technik, Gesetz u. Recht, Modezeitung, Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Frauen-Zeitung u. Mannheimer Musik-Zeitung

Beginn des verschärften Kohlenkrieges

Kohlenzüge und Schlepplöhne von den Franzosen beschlagnahmt - Erneutes deutsches Verbot jeglicher Beteiligung

Kurze Uebersicht

Die Franzosen haben mehrere Eisenbahnzüge mit Kohlen und eine Reihe von Kohlen Schiffen in Duisburg-Ruhrort beschlagnahmt...

Der Reichskohlenkommissar hat jede Mitwirkung der Eisenbahnen bei der Umleitung von Kohlenzügen verboten.

Das Reich hat für das besetzte Ruhrgebiet einen Vorrat von 1 Milliarde M zur Verfügung gestellt...

Der Präsident des Düsseldorf Landesfinanzamts Dr. Schludius wurde wegen Gehorsamsverweigerung und äußerer Unerschlichkeit von den Franzosen verhaftet.

Die Essener Besatzungsbehörde hat das Singen deutscher vaterländischer Lieder verboten.

Der tschecho-slowakische Gesandte in Wien erklärte einem Vertreter der Neuen Freien Presse, es könne als vollkommen ausgeschlossen gelten, daß die Tschechen an den Sanktionsmaßnahmen Frankreichs aktiv teilnehmten.

Beschlagnahme von Kohlenzügen

Nachdem die Versuche der Franzosen, durch Verhandlungen und Befehle die Auslieferung der Kohlen durchzuführen, gescheitert waren, sind sie nunmehr zum offenen Raub übergegangen...

Am Donnerstag sind nunmehr die ersten Eingriffe in den Kohlenverkehr erfolgt. In Langendreer wurden zwei für die Ceunamerke bzw. die Mansfeldwerke bestimmten Kohlenzüge angehalten und gezmungen, nach dem Bahnhof Wedden bei Duisburg zurückzuführen...

Beschlagnahme von Kohlenkählen

Im Ruhrorter Hafen hat die Beschlagnahme der Kohlenkähne heute begonnen. Es wurde der Befehl gegeben, die Kohlenkähne bis zum Empfang neuer Anordnungen auf der Reede zu lassen...

Piraterie auf dem Oberrhein!

Cauf Mitteilung des badischen Staatspräsidenten im Landtag haben französische Soldaten gestern früh ein im Rhein bei Maxau liegendes Schiff, das Kohle und Koks zum Köfchen am Karlsruher Hofen geladen hatte, angehalten...

Das diesen unerhörten Vorgang geht unzweifelhaft hervor, daß für die Franzosen der Begriff des völkerrrechtlich geschützten Privateigentums nicht mehr existiert.

Die Zweighohlfenstelle Ludwigshafen hat von der Interalliierten Rheinlandkommission bzw. ihrer untergeordneten Stelle Befehl erhalten, daß sie nicht mehr von der bayerischen Landesfahnenstelle, sondern von der alliierten Kontrollkommission in Essen Besohle entgegenzunehmen habe.

Der französische Oberkommissar für die Rheingegend hat vom Ausführamt in Gms unter Androhung von Strafen verlangt, daß dieses den Landesfinanzämtern in Köln, Düsseldorf, Castei, Kärzburg und Darmstadt die Mitteilung zugehen lasse, wann Reparationslieferungen von Kohle und Koks eines Einzelbürgers der Gms zur Ausführung nicht bedürfen...

Das französische Oberkommissariat für die Rheingegend hat vom Ausführamt in Gms unter Androhung von Strafen verlangt, daß dieses den Landesfinanzämtern in Köln, Düsseldorf, Castei, Kärzburg und Darmstadt die Mitteilung zugehen lasse, wann Reparationslieferungen von Kohle und Koks eines Einzelbürgers der Gms zur Ausführung nicht bedürfen...

Das Verlangen des französischen Oberkommissars stellt natürlich einen Versuch dar, Kohle und Koks für Frankreich und Belgien nach wie vor unbehindert durch die deutschen Zollstellen durchzubringen...

Befehl zu erhöhten Kohlenlieferungen

In einem Befehl der Franzosen an die einzelnen Forderungen zur Lieferung von Kohlen wird gefordert, die Verladung bis zum Eintreffen eines neuen Befehls um 20 Prozent zu erhöhen...

Die Berliner Studentenschaft sammelt für die Ruhrbergarbeiter

Bei der Reichsgründungsfeier der Berliner Universität machte der Sprecher der Studentenschaft Mitteilung davon, daß in den Kreisen der Berliner Studentenschaft eine Sammlung für die bergarbeitenden Ruhrarbeiter des Ruhrgebietes veranstaltet werde...

Deutsche Gegenmaßnahmen

Der Reichskohlenkommissar hat in einem Telegramm an die Reichsbahnpräsidenten den Beamten und Arbeitern auf das Bestimmteste verboten, Kohlen für Frankreich und Belgien zu beschaffen oder bei der Umleitung deutscher Kohlenzüge nach diesen Ländern mitzuwirken...

Deutsche Absagen an Frankreich

Die beiden in Essen anwesenden französischen Generale haben den Essener Polizeipräsidenten aufgefordert, fünf Industrielle seines Bezirkes für eine gestern abend 9 Uhr stattfindende Besprechung in das Rathaus Bredehey einzuladen...

Bedrügung steht es fast so aus, als ob man in Paris etwas abschließen möchte. Im Ministerium des Innern wurde dem Pariser Korrespondenten der 'Wol. Ztg.' gestern erklärt, von einer Fortsetzung deutscher Industrieller vor ein französisches Kriegsgericht sei dort nichts bekannt...

Der Hauptanspruch des Reichsverbandes der deutschen Industrie

namh gestern Donnerstag Stellung zu dem französischen Einbruch in das Ruhrgebiet. Der Geschäftsführer, Geh. Rat Bücher erklärte in seinem Referat über die wirtschaftliche Lage, für das gesamte Deutschland heiße es jetzt unter allen Umständen durchzuhalten. Die Versammlung trat dem einmütig bei.

Schottische Kohlen für Deutschland

Aus Glasgow wird der 'Wol. Ztg.' gemeldet, daß alle für den Export im Januar verfügbaren Kohlen aus den Gruben Schottlands von Deutschland zur sofortigen Lieferung bestellt worden seien...

Die militärische Lage

ist unverändert. Die Ursache hiervon ist vor allem die schlechte Verproviantierungs möglichkeit in der landwirtschaftlich armen Gegend zwischen Dortmund und Unna, sowie der Mangel an Futtermitteln in der Gegend von Linen...

Die Bewegungsfreiheit der deutschen Polizei ist erheblich eingeschränkt. Bewaffnete Eingriffe der Schutzpolizei in größerer Stärke als 30 Mann dürfen ohne vorherige Anweisung bei der Besatzungsbehörde nicht erfolgen.

In Bochum

sind mehrere Tante eingetroffen; etwa 30 Tante durchzogen demonstrativ die Stadt. Vom Bürgermeister von Bochum ist namens des Magistrates an den französischen Militärkommandanten der Stadt ein Schreiben gerichtet worden...

Münster wird vorläufig nicht besetzt

Mit einer Besetzung von Münster wird im Augenblick nicht gerechnet, da die französischen Truppen zuerst ihren Vormarsch eingestellt haben und auch bisher noch keine Quartiermacher oder sonstige französische Abordnungen eingetroffen sind...

Die Stimmung der Bevölkerung

Bei einem Fest von ehemaligen Kriegsgelungen in Sellenkirchen verließ der Räumerangereichte, als vier französische Soldaten das Lokal nicht räumen wollten, geschlossen den Saal, und die Feierlichkeit wurde aufgehoben...

Die 'sympathischen Besetzungen' hergefesfelt werden

Wie sich die Franzosen die Herstellung sympathischer Beziehungen zwischen der Besatzung und der Bevölkerung vorstellen, darüber gibt ein Kulturdokument Aufschluß, durch das ein Teil der öffentlichen Häuser für die Besatzungsarmee reserviert wird...

Verhaftungen

Der Präsident des Landesfinanzamts Düsseldorf, Finanzrat Dr. Schludius wurde von der französischen Besatzungsbehörde verhaftet, nachdem er aufgefordert worden war, die finanziellen Unterlagen der Oberfinanzkasse den französischen Sachverständigen vorzulegen...

Das Attentat auf den deutschen Wald

Aut Befehl der Interalliierten Rheinlandkommission vom 18. Januar sind von jetzt ab beschlagnahmt: 1. Die Asten und die aus den Zollstellen herrührenden Bestände sowie die künftigen Vereinbarungen...

Über Zuwiderhandlungen entscheiden die Militärgerichte. Kein Beamter oder Angestellter der beteiligten Dienststellen darf ohne Genehmigung der Delegierten der Rheinlandkommission seinen Dienstfeld oder seinen Dienstbereich verlassen.

Die Berliner 'Zeit' meldet dazu, daß sich in den Staatsforsten des besetzten Gebiets dieselbe Lage ergeben, wie in bezug auf die Kohlenforderungen im Ruhrgebiet. Die hier in Frage kommenden Länderregierungen würden die Lieferung von Holz an die nachtragbrüchigen Länder verbieten...

Androhung weiterer Sanktionen

Nach einer Pariser Meldung sind als weitere Sanktionen vorläufig in Aussicht genommen die Konfiskation der Staatsgruben, die Ausweisung der preussischen Beamten, Beschlagnahme aller Steuern sowie Einführung einer Zollgrenze.

Die Untaten der Besatzungsgruppen

Aus der amtlichen Denkschrift

Der Reichsminister des Innern hat dem Reichstage eine Denkschrift über die Schandthaten der Besatzungsgruppen zugehen lassen, die ein geradezu grauervolles Bild von den Zuständen entwerfen, unter denen unsere Brüder in den besetzten Gebieten leben müssen...

Städtische Nachrichten

Die Teuerung

Der Mannheimer Index am 10. Januar 1910 Mark oder das 802-fache des Friedensstandes einer fünfköpfigen Familie. — Die letzte Preisprüfungskommission fordert dringend die Herabsetzung der Zölle für Getreideexporte.

Die gelungene Sitzung der Preisprüfungskommission stand unter dem erschütternden Eindruck der in einem geradezu wahnwitzigen Tempo weitergehenden Markenteuerung und der herandräufenden Teuerungswelle, von der zu befürchten ist, daß sie alle früheren an Ausmaß und Wirkung weit übersteigen wird.

An der Aussprache, die diesen einleitenden Ausführungen des Vorsitzenden folgte, stellte der Vertreter des Einzelhandels fest, daß der Zudeckpreis schon Anfang Januar fällig war. Die Berliner Notiz trat verspätet ein, weil in Preußen der Zudeck für Januar schon in den ersten Tagen des Jahres angeordnet wurde.

Eine Vertreterin der Hausfrauen stellt fest, daß gewisse Konsumartikel seit Monaten in unerhörter Weise aufgeschwemmt worden. Ein anderes weibliches Mitglied der Kommission wünscht, daß der Einzelhändler an seine Kunden nur ein gewisses Quantum abgibt. Gemälde Artikel seien schon seit einigen Tagen verformt.

Bei der nunmehr folgenden Aussprache über die neuen Preisliste für Marktwaren einigte man sich auf einen Preis von 12 Mark für das Pfund Kartoffeln, die der Großhandel mit ähnlichen Mitteln beschafft hat.

Reichsgründungskommers der farbtragenden Verbindungen der Ingenieurschule

Wie die anderen Hochschulen und studentischen Verbände gestern den Tag der Reichsgründung feierlich begingen, veranstalteten die farbtragenden Verbindungen der Ingenieurschule Mannheim in den Kellerräumen einen Reichsgründungskommers. Schon die Dekoration der Bühne, in deren Mitte die Büste Bismarcks aufgestellt war, gab zusammen mit den Reden und den Chorgesängen in Wahn den ganzen Veranstaltung einen würdigen Rahmen.

Die Studentenschaft der Ingenieurschule hat mit dieser stimmungsvollen Gedenkfeier bewiesen, daß ihr der vaterländische Gehalt lebt und gepflegt wird. So einfach und würdig wie die Feier war, so echt waren die Gefühle, die von den vereinigten Rednern ausgesprochen wurden und denen die städtische Versammlung begeistert beistimmte.

Der Weiterbetrieb der Rhein-Haardtbahn gesichert

Der Weiterbetrieb der Rhein-Haardtbahn, der wegen des großen Defizits gefährdet war, ist durch das Entgegenkommen des Reiches und Bayerns gesichert worden. Das Reich und Bayern haben sich bereit erklärt, an der Aufbringung der Zuschüsse in Höhe von 40 Millionen Mark für einen Zeitraum von 9 Monaten mit je einem Drittel sich zu beteiligen.

§ Eisenbahngütertarif. Frachtschlässe. Für die richtige Anwendung der Eisenbahngütertarife ist die Inhaltsangabe im Frachtriefes von grundlegender Bedeutung. Nach Ausführungsbestimmung IV zu § 56 der Eisenbahnerkehrsordnung ist der Inhalt der Frachtschlässe im Frachtriefes genau zu bezeichnen.

r. Rektor James Bell f. Aus Amerika kommt die Trauertunde, daß der Rektor der Maria-Theresien-Hochschule in New York, James Bell, ein großer Wohlwäter der Erdbeben, an den Folgen eines Unfalls im Alter von 60 Jahren gestorben ist.

* Stellungnahme gegen die Zusammenlegung der Kreise Mannheim und Heidelberg. Gegen die Zusammenlegung der Kreise Mannheim und Heidelberg, wie sie nach einem dem Badischen Landtag zurzeit vorliegenden Gesetzentwurf über die Kreis- und Bezirksverbände vorgelegen ist, hat die Heidelberger Handelskammer Stellung genommen.

* Der Zudeckpreis. Wir erhalten folgende Zuschrift: Durch eine Reihe badischer Zeitungen ging in diesen Tagen die Mitteilung, das Reichsgründungskommers habe alle Verträge, den Zudeckpreis zu erhöhen, in den letzten Tagen abgewiesen und es bleibe also der Zudeckpreis bis zum 15. Februar wie er jetzt ist.

ch. Opfertag für die Bahnhofsmission. Am kommenden Samstag und Sonntag wird mit Genehmigung des Reichsverkehrsministers ein Opfertag für die Bahnhofsmission am hiesigen Bahnhof abgehalten. Demen mit Opferbüchern werden sich an die Reisenden wenden, sie auf den Idealen und sozialen Wert der Bahnhofsmission verweisen und um Unterstützung dieses schönen Liebeswerkes bitten.

* Bedeutender Stoffdiebstahl. Gestern nachmittags kurz vor 3 Uhr wurde ein Blühhose beauftragt, einen Wagen mit Bergakoff, im ganzen 1893 Meter, in fünf Paketen verpackt, von einer Firma in P 1 nach einer Wäscheabfabrik in der Rheinstraße zu verbringen. Bei Engelhorn u. Sturm wurde der Boie von einem Manne angerufen, der ihm mitteilte, er müsse zur Firma zurückkommen, da die Rechnung vergessen worden sei.

* Früher keine Kohlenzuteilung im Mannheimer-Industriebezirk. Wie von zuständiger Seite mitgeteilt wird, hat sich durch die Befehle des Ruhrgebietes eine Erhöhung in der Zuteilung von Kohlen im Mannheimer-Industriebezirk bis heute nicht fühlbar gemacht. Lediglich die Gaswerke kommen langsam heran, jedoch in Mannheim mit einer Einschränkung des Gasverbrauchs zu rechnen ist.

ch. Der Nationalstraßentag und die Mannheimer Volkshochschule. Es verläßt eigenartig, daß die Mannheimer Volkshochschule den Nationalstraßentag stillschweigend vorüber gehen ließ, ohne die Jugend auf die Bedeutung dieses Tages zu verweisen. Wenn irgend ein Tag geeignet gewesen wäre, bei unserer heranwachsenden Jugend die vaterländischen Gefühle zu wecken und zu stärken, so war es der Nationalstraßentag, bei dem sich nicht nur die Bürgerlichen, sondern auch die Sozialdemokraten wieder auf ihr deutsches Erbe erinnerten.

Kommunale Chronik

Wieder eine Milliarde verpulvert!

Die Finanzen der Reichshauptstadt stehen vor dem Zusammenbruch! Das Defizit im Berliner städtischen Haushalt macht in die Milliarden! So wird lamentiert, wenn der Optimismus über die glückliche Lage der Berliner Gemeindevverwaltung Mitteilung gemacht wird. Man sollte insofern meinen, der Geist der Sparsamkeit habe den Kampf gegen St. Bürokratismus in erfolgreicher Weise aufgenommen.

Run zu den Namensänderungen selbst! Diese ungegähnten neuen Namen in Berlin und all den weitabliegenden Vororten sind von einer eigens damit beschafften „Beamtenschaft“ ausfindig gemacht worden, und man sieht da geradezu unbegreifliche neue Namen. Eine Gruppe von Straßen ist nach geistlichen Namen benannt, eine andere nach phantastischen Namen moderner Romanhelden oder -heldinnen, wieder andere nach Pflanzen, manche auch nach Menschen, die von dem teilsaus maßgebenden Teil des deutschen Volkes als schwere Schädlinge der Nation erachtet werden!

Seit der Revolution ist Berlin endlich heruntergekommen; das einst blühende große Gemeinwesen ist finanziell bankrott geworden, die Schulden sind ins unermessliche gestiegen. Schulen sollen geschlossen werden, weil kein Heizmaterial vorhanden ist, Krankenhäuser leiden an den dringenden Bedürfnissen für Rot, Säuglings- und Wöchnerinnenheime müssen wegen der ständigen Finanznot eingehen, die Schulreinigung bedenklich eingeschränkt werden usw.

Devisenmarkt

Tendenz: Sehr unsicher unter großen Schwankungen.
Mannheimer Devisenmarkt, 19. Jan. Es notieren am heutigen Platze: New York 22500 (vormitt. 23000) Holland 69.10 (69.00) London 105.000 (107.000) Schweiz 4200 (4250) Paris 1300 (1300) Brüssel 1400 (1400) Italien 1075 (1080) Prag 625 (630)
New York hatte den Nachbörsekurs mit 0,0050 = 20 000 Mark gemeldet; dieser Kurs wurde jedoch sofort überschritten.
New York 18. Jan. Kurs der Reichsmark bei Börsenschluß 0,0047 1/2 (0,0050 1/2) Cents. Dies entspricht einem Kurs von 21652,63 (19801,98) Mark für den Dollar.

Table with exchange rates for various countries: New York, London, Paris, Brüssel, Italien, Spanien, Portugal, Belgien, Schweiz, England, Frankreich.

Erhöhung des Zollaufgelds. Für die Zeit vom 24. bis einschließlich 30. Januar 1923 beträgt das Zollaufgeld 222 900 (184 900) Proz.

Weiteres starkes Anziehen des Mehlprieseis. Im Anschluß an die Devisensteigerung und Brotgetreidepreiserhöhung wurde der Richtpreis für Weizenmehl, Spezial 0, von den süddeutschen Mühlen auf 140 000-Mk. (gestern 111 000 Mark) je 100 kg mit Sack ab Mühle, erhöht.

Dortmunder Mühlenwerke, A.-G. in Dortmund. Die Hauptversammlung, in der das gesamte Aktienkapital von 6 Mill. Mk. vertreten war, genehmigte den Abschluß für 1921/22 und setzte die Dividende auf 25 Proz. fest. Sie beschloß ferner die Erhöhung des Grundkapitals auf 25 Mill. Mk. durch Ausgabe von 19 Mill. Mk. Stammaktien mit Dividendenberechtigung ab 1. April 1922. Von den jungen Aktien werden 18 Mill. Mk. den Aktionären 3:1 zum Nennwert angeboten. Die restliche 1 Mill. Mk. bleibt zur Verfügung der Verwaltung.

Waren und Märkte

Preiserhöhung für isolierte Leitungsdrähte. Die Preise für isolierte Leitungsdrähte sind mit Wirkung ab heute wie folgt erhöht: von 250 auf 320, von 170 auf 200, von 120 auf 150 und von 320 auf 550 Prozent.

Vom Wachs- und Paraffinmarkt. (Bericht vom 12. Januar.) Durch die weitere Verschlechterung der Reichsmark sind die Preise weiterhin erhöht für alle Produkte. Der günstige Goldzollzuschlag von 169 900 Prozent für diese Woche ermöglicht den Verbrauchern sich mit Ware vorteilhaft einzudecken. Im Großhandel gelten für unverzollte Ware ab Lager Köln folgende Preise bei einem Dollarkurs von 9000 bzw. einem Pfundkurs von 16 000: Paraffin weiße Tafelware 50/52° C. 735 Mk., andere Grade entsprechend; Carnaubawachs fettgrau 4002-Mk.; Carnaubawachs corantgrau 3804 Mk.; Bienenwachs je nach Herkunft 4830-4988 Mk.; Japanwachs Originalmarken 3358 Mk.; Rindertalg prima hellfarbig 2601 Mk., geringere Ware entsprechend; Hammeltaig prima weiße Ware 2070 Mk., geringere Ware entsprechend; alles per kg. Verzollte deutsche Veredelungsware: Carnaubawachs gebleicht 2112 Mk.; Carnaubawachs-Rückstände 2016 Mk.; Ceresin weiß 54/56° C. 1152 Mk.; Ceresin naturgelb 54/56° C. 1138 Mk.; Stearin prima weiße Ware 2242 Mk.; alles per Kilo. Der gegenwärtige Zoll beträgt für Paraffin, Carnaubawachs und Bienenwachs 170 Mark für Japanwachs 255 Mk. per Kilo.

Preiserhöhungen. Der Benzolverband in Bochum hat mit Wirkung ab 17. ds. Mts. die Kleinverkaufspreise für Motorenbenzol auf 1200 Mk. für Lösungsbenzol II auf 910 Mk. und für Tetralinbenzol auf 1090 Mk. alles je Kilo ab Hauptverkaufsstelle festgesetzt. Die Interessengemeinschaft deutscher Kakao- und Schokoladefabriken G. m. b. H. Dresden (Ideka) gibt bekannt, daß die Richtpreise für Kakao-Erzeugnisse ab 1. Januar 1923 wie folgt festgesetzt worden sind: Kakaopulver, schwach entölt, 4650-5700 Mk., stark entölt, 3000-4000 Mk., alles das Kilo, Vanille-Schokolade aus fester Masse 40/60 400-410 Mk., Feine Vanille-Schokolade 50/50 400-450 Mk., Schmelz-Schokolade 50/50 470-520 Mk., bitter 60/40 520-570 Mk., Milch-Schokolade 540-590 Mk., Nuß-Schokolade 540-590 Mk., Milch-Nuß-Schokolade 540-590 Mk., Mokka-Schokolade 50/50 540 bis 590 Mk., Kreme-Schokolade 300-340 Mk., alles die 100 g. Der Margarineverband hat mit Wirkung ab 18. Januar bis vorläufig 20. Januar die Margarinepreise um 464-550 Mk. für das Pfund erhöht, so daß die billigste Sorte im Großhandel 1784 Mk. und die beste 2119 Mk. das Pfund kostet. Hierzu tritt noch ein Aufschlag für Verpackung und der des Kleinhandels.

Berliner Metallbörse vom 18. Januar

Table with metal prices: Kupfer, Zinn, Aluminium, Silber, Gold, etc.

Amerikanischer Funddienst

Table with American commodity prices: Baumwolle, Getreide, etc.

Table with Chicago market prices: Weizen, Mais, Sojabohnen, etc.

Table with London market prices: Kupfer, Zinn, etc.

Baumwoll-Bericht vom 12. Januar. Nach mancherlei Schwankungen schlossen die Märkte am 11. ds. stramm wie folgt: Bremen, fullymiddling g. c. & st. loko Mark 6704.- nom. per Kilo. Liverpool mid. disp. - d. Nework mid. disp. 27.20 cs. Neworleans mid. disp. 27.00 cs. Januar 14.85 d. 26.95 cs. März 14.87 d. 27.20 cs. 26.88 cs. Mai 14.47 d. 27.37 cs. 26.90 cs. Juli 14.25 d. 27.07 cs. 26.70 cs. Der Grundton der Stimmung bleibt ununterbrochen fest, ja, er befestigt sich immer mehr angesichts einer fortschreitenden Besserung in der Lage der englischen Textil-Industrie und anhaltend günstiger Entwicklung der Geschäfte in Amerika. Wenn man bedenkt, daß sich eine Entwicklung sich angesichts einer über alle Maßen ernsten und schwierigen Weltwirtschaftslage, die durch Frankreichs Gewaltpolitik immer beunruhigender, fast möchte man sagen, verzweifelter wird, vollzieht, dann muß man sich unwillkürlich fragen: Was würde Baumwolle machen, wenn der Politik der hohen Gewalt einmal ein Halt geboten und dadurch eine gewisse Beunruhigung der Gemüter hervorgerufen würde? Der Ginnerbericht vom 9. Januar meldete als entkörnt bis zum 31. Dezember 1922 9 998 000 Ballen. Das deutet auf eine Ernte von weniger als 9 1/2 Millionen Ballen. Und dieser knappen Versorgung steht ein sehr bedeutender, noch ungedeckter Bedarf gegenüber! Daß unter diesen Umständen auf niedrigere Preise nicht gerechnet werden kann, liegt auf der Hand. Alexandria nach anfänglicher Abschwächung sehr befestigt. Preise am Schluß unverändert gegen letzte Woche. Bombay außerordentlich fest unter dem Einflusse großer Aufträge von Japan. Preise rund 20 Punkte höher.

Wiederanknüpfung der russischen Beziehungen zu ausländischen Getreideimportfirmen. Zu der Handelsvertretung der Revolutionären sozialistischen und föderalistischen Sowjetrepublik in Berlin wurde der Bevollmächtigte der russischen A.-G. „Chisboproduct“, Herr Miasokow, entsandt, um an den Verhandlungen der Handelsvertretung mit ausländischen Firmen zwecks Verkaufs von russischem Getreide teilzunehmen. Die genannte Gesellschaft stellt das erste in Rußland vereinigte Unternehmen dar, das als Privatbandelsgesellschaft arbeitet; sie ist zurzeit die größte Organisation für die Getreidesammlung in Rußland. Die Aktiengesellschaft hat ein Grundkapital von 40 Mill. Goldrubel und verfügt über 68 Bezirks- und Kreisfilialen, die auf die ganze russische Föderation und auf die mit letzterer verbündeten Republiken verteilt sind. Durch ihre Einkaufsagenten steht das Unternehmen in direkten Beziehungen zu den Inlandserzeugern. Die Haupttätigkeit der Gesellschaft beruht auf dem Landesproduktenthandel auf dem inneren Markt, ferner auf der Ausfuhr russischer Exportrohstoffe, sowie Landesprodukte, wie auch Einfuhr von Fertigfabrikaten für die Bedürfnisse besonders der ländlichen Bevölkerung. Bis zum 1. Dezember 1922 erzielte das Unternehmen bereits einen Umsatz von ca. 55 Mill. Goldrubel; exportiert wurden während des ersten Halbjahres der Tätigkeit ungefähr 400 000 To. verschiedener Getreide- und Landesprodukte sowie für ungefähr 35 Mill. Goldrubel Exportrohstoffe. Da in Rußland bereits größere Getreidemengen zum Export zur Verfügung stehen, wird der genannte Bevollmächtigte im Rahmen der russischen Handelsvertretung in Berlin durch Wiederanknüpfung normaler Handels- und Getreideimportfirmen, deren Realisierung vornehmlich.

Schiffahrt

Neueste Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der Hamburg-Südamerikan. Dampfschiffahrts-Gesellschaft. Hamburg. D. „Tucuman“ am 9. 1. 12 Uhr nachm. von Tenerife nach Santos, Paranaguá, Desierrro und Rio Grande do Sul (ausg.); D. „Santa Theresa“ am 10. 1. 7 1/2 Uhr nachm. in Hamburg; D. „Vigo“ am 11. 1. 7 Uhr abends von La Coruna nach Vigo; D. „Vigo“ am 12. 1. 8 Uhr nachm. von Vigo nach Villagarcía; D. „Villagarcía“ am 11. 1. nachm. von Tenerife nach Vigo (rück.); D. „Bilbao“ am 11. 1. 12 Uhr nachts Fernando de Noronha passiert (rück.); D. „Paraná“ am 11. 1. morgens in Montevideo (ausg.).

Herausgeber, Drucker und Verleger: Druckerel Tr. Haas, Mannheim General-Anzeiger, G. m. b. H., Mannheim 2, 6. 2.
Direktion: Ferdinand Heine. - Vertriebsleiter: Kurt Böhler, Verantwortlich für den politischen und kulturhistorischen Teil: Kurt Böhler; für das Feuilleton: Dr. Fritz Hammer; für den Lokalteil: Richard Schönefelder; für Bericht und Sport: Wilhelm Müller; für Gesundheitsnachrichten, Befehle und den übrigen redaktionellen Inhalt: Franz Richter; für Anzeigen: Karl Hügel.

Neueste Ausgabe Preis: 3000 Mk. Mannheimer Adressbuch Verlag der Druckerel Dr. Haas • Mannheim • E. 6. 2 Preis: 3000 Mk.

Kauf-Gesuche. Kleineres Anwesen... Wohnhaus... Wohnhaus mit Lager... Landgut... Stadtbekannt...

Schönes Geschäftshaus... Privathaus... Fabrik- od. Lagerräume... Gold-, Silber-, Platin-, Quecksilber, Zinnsachen... Brillanten... Kinder-Schulbank... Brillanten... Stadtbekannt...

Miet-Gesuche. 3 bis 4 Zimmerwohnung... Herr in leitender Stellung... 3 bis 5 Zimmer-Wohnung... 2-3 Zimmer u. Küche... Möbl. Zimmer... Tausch... Lager...

Wohn- u. Schlafzimmer... Möbl. Zimmer... Wohnungs-Gesuch... Tausch... Lager...

Geldverkehr. Heirat... Vermischtes... Geflügelställe... Ein Rottweiler... Heirats-Gesuch... Ich glaube es jetzt...

Kauf-Gesuche. Kleineres Anwesen... Wohnhaus... Wohnhaus mit Lager... Landgut... Stadtbekannt...

Schönes Geschäftshaus... Privathaus... Fabrik- od. Lagerräume... Gold-, Silber-, Platin-, Quecksilber, Zinnsachen... Brillanten... Kinder-Schulbank... Brillanten... Stadtbekannt...

Miet-Gesuche. 3 bis 4 Zimmerwohnung... Herr in leitender Stellung... 3 bis 5 Zimmer-Wohnung... 2-3 Zimmer u. Küche... Möbl. Zimmer... Tausch... Lager...

Wohn- u. Schlafzimmer... Möbl. Zimmer... Wohnungs-Gesuch... Tausch... Lager...

Geldverkehr. Heirat... Vermischtes... Geflügelställe... Ein Rottweiler... Heirats-Gesuch... Ich glaube es jetzt...



National-Theater Mannheim.
 Freitag, den 19. Januar 1923.
 20. Vorstellung. außer Miets. — F. V. B. 12971—13170
 B. V. B. Nr. 8231—8430 31

UNDINE
 Romantische Zauberoper in 4 Akten (6 Bilder)
 nach Fouquet's Erzählung frei bearbeitet. — Musik
 von Albert Lortzing. — Spielleitung: Eugen Gob-
 rath. — Musikalische Leitung: Werner von Bülow.
 Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Bershalde, Tochter Herzog	Missy Ruske-Leopold
Heinrich's	Max Lipmann
Blitz Hugo von Ringelstein	Kätheborn, ein mächtiger
Wasserfürst	Josef Burgwinkel
Tobias, ein alter Fischer	Hugo Volzin
Maria, sein Weib	Beuy Kofler
Undine, seine Pflegetochter	Quasa Helken
Pater Heimann, Ordensgeist-	
licher vom Kloster Maria	
Grub	Mathieu Frank
Veit, Hugo's Schützling	Alfred Landory
Hans, Kellermeister	Karl Mang

Kammer-Lichtspiele
 Spielplan von Freitag bis Montag!
 Nur 4 Tage!

Die Erlebnisse einer Kammerzofe
 Wunderbarer Filmroman in 6 Akten
 Hauptdarsteller:
 Ruth Weyher und Olaf Bach

Der Mann aus Stahl
 (Das Spiel mit der Gefahr)
 Spannendes Sensations-Drama in 5 Akten mit
Luciano Albertini
 und **Carola Toelle**
 Anfang 3 Uhr. — Sonntags 2 Uhr.

Ab heute!
Unter Wilden u.
wilden Tieren
 Eine schwedische Filmexpedition
 in das Wunderland der ostafri-
 kanischen Großtierwelt, dargestellt
 in 6 Kapiteln.

Joe Martin will
Mensch werden
 Lustspiel in 2 Akten.

Winter in Jämtland
 Naturaufnahme S180
 Anfang 5 Uhr! Letzte Vorstellung 8 Uhr!

Schauburg

Bäcker-Innung, Mannheim.
 Ab Samstag, den 20. Januar 1923 kosten:
Weißbrot 500 Gramm ca. 40 Gramm Br. 50.—
Weißbrot 1000 Gramm 550.—
Roggenbrot 1000 Gramm ... 800.—
 *5881 Der Vorstand.

Offene Stellen
 Als Berliner Vertreter
 wird von einer halbamtlichen Vermittlungsstelle von
 Bietungsunternehmen für Industrie, Handel u. Gewerbe
 eine geeignete Persönlichkeit gesucht, die über kauf-
 männl. Kenntn. u. Erfahrungen verfügt, sowie mit dem
 reichhalt. Berichtsgebiet Bodens vertraut ist. €122
 Umgeb. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisab-
 schriften u. Gehaltsantrag, erbeten unter M. M. 82
 an ALA-Hausenstraße & Vogler, Mannheim.

Gelernter
umsichtig, Spediteur
als Filialeiter
per sofort gesucht.
 Ausführliche Angebote unter Beifügung
 von Lichtbild und Zeugnissen an
Carl Lassen, International, Speditionsbau 434

1 Monteur
 für Reparaturen an Gleiswagen
sofort gesucht
 Gute Bezahlung in Franken.
Paul Bernthiesel
 rue de Verdun, 14
 Saargemünd/Lothr. 454

Das Programm der 4 Filme:
Freiwild!
 Grossamerikanischer Spiel- und
 Sensationsfilm in 7 Akten.
 Original-Aufnahmen aus **Süd-Afrika**
 Wir sehen das großstädt. Straßenleben
 Capstadts, den charakteristisch. Tafeberg,
 den Oden und doch stimmungsvollen afri-
 kan. Busch u. romantische Obergelandschaften
 aus dem Minendistrikt. — Der zweite
 Vorzug dieses Films besteht in den ge-
 schickl. und mit elementarer Wucht
 aufgemachten Sensationen. —
 Man wird bis zum allerletzten Augenblick
 in atembekender Spannung gehalten.
 Die Hauptdarstellerin, die bekannte
Priscilla Dean,
 von einer eigenartigen aparten Schön-
 heit, gibt durch ihren Wagemut diesem
 an sich schon hervorragenden Film noch
 eine besondere Note.

Baby Peggy u. Teddy
 ist ein allerliebster humorgewürter Lust-
 spiel-film in 2 Akten, in dem die kleine
 Peggy zwerchfellerschütternde Abenteuer
 erlebt S192

Wie ein Film entsteht
 Hier lernen wir den ganzen wimmeln-
 den Betrieb und die grossen Anlagen
 einer amerikanischen Filmgesellschaft in
 Los Angeles-Kalifornien kennen.

Aus der amerik. Sammelmappe:
 a) Kochende Quellen
 b) Turnen
 c) Ein zukünftiger Michel Angelo
 d) Umgang mit der Ruhe (Zeidupen
 Aufnahme)
 e) Eine niedliche Schwelmerin
 (glänzende Grotte)

Anfang 4 Uhr. Letzte Vorstellung 8 Uhr

Palast-Theater

UNION-UT Theater
 Tel. 867 P 6, 23/24

Heute bis 25. Januar:
Die Ossi-Oswalda-Woche!

I.
Der blinde
Passagier
 Ein Spiel in 5 Akten mit

II.
Das tapfere Schneiderlein
 Nach Grimm.

III.
Deutsche Minensucher
im Weißen Meer!
 Aktuelle Aufnahme.
 Anfang 4, 6 und 8 1/2 Uhr!

Der Graf von Monte Christo

"Chaplin"
 auf der Walze
 Zum letzten Male in
 Mannheim!
 Ab heute nur 2 Montag
 Anfang:
 Wochentags 5 1/2 Uhr
 Sonntags 6 Uhr
 Letzte Vorst. 8 10 Uhr

"Er"
 kennt in der Liebe
 keine Grenzen

Lindenhof-Lichtspiele
 Lindenhofstr. 42
 Telefon Nr. 6940.

Goit dein Allmächtigen hat es gefallen, heute nachmittag
 1/2 Uhr unser liebes Kind

Hildegard
 nach langem schwerem Leiden im Alter von 11 1/2 Jahren,
 wohl vorbereitet, zu sich in die Ewigkeit abzurufen.
 Mannheim, den 18. Januar 1923.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Familie Wilhelm Fudis, Kfm.
 Richard Wagnerstraße 52

Die Beerdigung findet am Samstag, den 20. Januar, nach-
 mittags 2 Uhr statt. *574

Versteigerung.
56,8 im Hof
 Am Samstag, den 20.
 Januar, nachmitt. 2 Uhr
 verfertigt auf Rechnung
 beissen den es angeht
 ca. 200 Zentner
Aepfel
 in Partien von 1 Str. ab
 Liebhaber nehmen jeden Posten
 Möbel oder Ware zum
 verfertigen oder geg. ber.
H. Arnold,
 Nationalnotar u. Notar
 Q 3, 4. Tel. 6219.

Danksagung.
 Für die vielen Beweise auf-
 richtiger Teilnahme an dem so
 schweren Verluste unserer teuren
 Entschlafenen, Frau

Babette Adler
 geb. Schertel
 sprechen wir hierdurch unseren
 herzlichsten Dank aus, besonders
 Herrn Stadtpfarrer Renz für die
 trostreichen Worte. *576

Familie Friedrich Adler.

Statt Karten! *552
Elfriede Bauer
Albert Lehn
 Verlobte
 Mannheim Goethestr. 8
 Barcelona
 Paseo de San Juan 51
 19. Januar 1923.

Wollen Sie mit Ihrer S216
Buchhaltung
 stets auf dem Laufenden sein, so
 arbeiten Sie mit der
 „M. O. G. Durchschreib-Buchführung“
Verlangen Sie
 Vorschläge von der
Neuen Organisation-Ges. m. b. H.
 Mannheim, D 5, 4, gegenüber der Börse.

Grosser Inventur-Ausverkauf!
 Letzte Woche. S4

Auf sämtliche Korsetts, Hüfthalter
 und Untertaillen gebe **20% Rabatt**

Auf Büstenhalter, Wäsche, Unter-
 röcke, Hemdhosen, Schlüpfer,
 Strümpfe u. alle anderen Artikel
15% Rabatt

Mengenabgabe vorbehalten.

P 5, 15/16 **Korsetts Betty Vogel** P 5, 15/16
 Tel. 7566 Tel. 7566

Der vornehme
Sprechapparat
 163 Odeon
Musikapparate
 u. Schallplatten
 K. Ferd. Heckel
 O 3, 10 Kunstst.

Alle Reparaturen und
 Ersatzteile von *542
Mignon-Schreibmasch.
 fern. u. ab. Systemen,
 M. O. G.-Schreibmasch.-
 Ges. m. b. H., N 7, 2b.

Juwelen, Brillanten
Trauringe 470
Gold- u. Silberwaren
 An- u. Verkauf. — Reelle Bedienung.
H. SOSNOWSKI, E 2, 9
 Uhrmacher und Juweller.

Vierzig qm neues
Linoleum
 zu verkaufen. *577
 Getreidebüro, Binnenhafenstraße 9.

Annoncen-Akquisiteur
 tüchtig im Fach, für alteinbekannte Handelszeitung
 für Mannheim—Ludwigshafen gesucht. Hohe
 Provision, bei genügender Stellung fixum. *5008
 Angebote unter M. J. 94 an die Geschäftsstelle.

Lehrlinge
 zum 1. April d. J. für
 Eisenhandlung 149
 Strebsame junge Leute
 mit nur erstfälligen
 Schulzeugnissen wollen
 ihre selbstgeleitete
 Bemerkung unter Be-
 fügung einer Abschrift
 ihres letzten Schulzeug-
 nisses einreichen unter
 K. G. 157 an die Ge-
 schäftsstelle des
 Jungen Leute mit höherer
 Schulbildung erhalten
 den Vorzug.

Kaufmann
 (Textilbr.) sucht p. sofort
 evtl. später Stellung für
 Reize oder Büro, gleich
 weid. Branche. *5540
 Angeb. unt. M. E. 90
 an die Geschäftsstelle.
 Guier *5455

Klavierspieler
 auch unter tags frei,
 auch für auswärt. An-
 gebote unter K. P. 41
 an die Geschäftsstelle.

Telephonistin
 sucht Stelle für sofort
 oder später. *5799
 Angeb. unt. M. C. 88
 an die Geschäftsstelle.

Kolonialwaren-Großhandlung
 am Plage beliens eingeführt
per sofort zu verkaufen.
 Uebernahmepreis 2,5 Millionen. Angebote unter
 M. R. 2 an die Geschäftsstelle. *5563

Verkaufe.
Wiener Flügel
 Fabr. Streicher, Alfred
 Möbllager, B 7, 4.
 Telefon 6505. Sol

Großes Lager in
Sprechapparaten
 u. **Musikplatten**
Mannh. Musikhaus
 am Wasserturn.
 50

Tüchtiger, durchgebildeter
Kaufmann
 mit allen Büroarbeiten vertraut, an
 Kasse, zuverlässig, Arbeiten gewohnt,
 mögl. mit Baumaterial-Kennt-
 nissen für baldigen Eintritt in aus-
 sichtreiche Stellung gesucht von Lud-
 wigshafener Großhandelsfirma. Ange-
 bote mit Geb.-Anspr. and Zeugnis-
 Abschr. unt. U. M. 743 an Rudolf
 Mosse, Mannheim 68

Braves Mädchen
 m. aut. Zeugn. in H.
 Dausb. P. 1. d. 15. Febr.
 gef. Vorzug. 1-4 Uhr.
 D. Beermann, Max.
 *5536 Josefstr. 26.

Alleinmädchen
 das gut kochen kann,
 für sofort od. später zu
 2 Personen gesucht. Sehr
 hoher Lohn. *5520
 Frau Max Kaufmann,
 C 7, 18.

Buchhalterin
 m. schöner flatter. Hand-
 schrift u. mehrj. Büro-
 tätigkeit sucht für nach-
 mittäg. Beschäftigung.
 Angeb. unt. J. X. 33
 a. b. Geschäftsstell. *5795

Stellen-Gesuche
 Fräulein sucht
Heimarbeit
 gleich welcher Art. An-
 gebote unter M. G. 92
 a. b. Geschäftsstell. *5547

Herren-Fahrräder
 zu verkaufen. *5558
 Franz, D 5, 7, 4. Stad.

Damenrad fast neu
 Herrenrad gebraucht
 zu verkaufen. *5543
 Mueller, P 5, 8, 6. Pth. 9.

Schreibmaschine
 fabrikneu, billig zu ver-
 kaufen. *5797
 Heinrich Gruber
 G. m. b. H.
 Gr. Mergelstr. 23.

Schreibmaschine
 fabrikneu, billig zu ver-
 kaufen. *5797
 Heinrich Gruber
 G. m. b. H.
 Gr. Mergelstr. 23.

Kinderfräulein
 für 1 1/2 j. gesundes
 Kind gesucht. Angeb.
 mit Gehaltsangabe
 n. Lichtbild an
Frau Clara Ziering
 Pirmasens, Simtstr. 8.

Büfettfräulein
 evtl. Anfängerin gesucht.
 Zeugnisse C 3, 1.
 *5648

Chauffeur
 für Daimler zur Aus-
 hirt gesucht. *5575
 Atlantic Oil Company
 G. m. b. H., Mannheim.

Alleinmädchen
 m. guten Empfehlungen
 gegen hohen Lohn zum
 1. Febr. gesucht. *5551
 Hebelstr. 3 3 2

Sattlermaschine
 und eine
Singer
Schuhmacher-
Nähmaschine
 vert. Maschinenhandlung
 Pister, J 1, 7.
 5-980

Ein neuer Anzug
 f. 10-12jähr. 1 getz.
 sowie 1 Maßanzug bill.
 zu verf. Anzug, Sonnt.
 b. 11-1 Uhr. *5541
 Schneider, U 1, 20 part.

Schreibmaschine
 fabrikneu, billig zu ver-
 kaufen. *5797
 Heinrich Gruber
 G. m. b. H.
 Gr. Mergelstr. 23.

Bettstelle
 mit Federbett zu verf.
 Korn, Harting 8.

Blaue Kinnorkastenwan.
 gut erb. zu verf. *5556
 Stahl, Belstr. 24 11.

2 gebrauchte
Zimmer-Ofen
 zu verkaufen. Röhren
 l. b. Geschäftsstell. *5400

Unterricht.
 Wer beteiligt sich an
Englisch u. Französisch
 i. Anfang u. Fortschritt
 des 90. pr. St. Weg u. R.
 F. 156 an b. Geschäftsstell.
 656